

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Mitteilungsvorlage

- öffentlich -
Drucksache 152/2011
zur Sitzung
des Rates

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FB III Bauen / Planen / Umwelt
Auskunft erteilt:	Herr Lange
Telefon:	05208/991-100
Datum:	2. Dezember 2011

Haushaltsüberschreitungen; hier: Offenlegung des Eselsbaches

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Rat	15.12.2011	

Sachdarstellung:

Für die Maßnahme „Offenlegung des Eselsbaches“, die als Investitionsmaßnahme im Haushaltsplan auf Seite 175 dargestellt ist, wurde für die Jahre 2009 bis 2012 insgesamt mit Kosten von ca. 1,24 Mio. € und einer Landesförderung in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten (980.300 €) gerechnet. Die Maßnahme wird bis Ende 2011 bis auf Restarbeiten und die endgültige Abwicklung einiger Grunderwerbsangelegenheiten weitgehend durchgeführt sein.

In den vergangenen Monaten hat sich bei der Durchführung der Bauarbeiten und dem Grunderwerb herausgestellt, dass bisher dabei nicht unerhebliche Mehrkosten in Höhe von insgesamt ca. 250.000 € im Vergleich zu der Kostenschätzung, die Gegenstand des Förderantrags auf der Grundlage des Planfeststellungsbeschlusses war, entstanden sind. Diese Summe setzt sich zusammen aus erhöhten Aufwendungen bei den tatsächlichen Baukosten (ca. 100.000 €) und nicht förderfähigen Kosten im Bereich des Grunderwerbs und der Sicherung privater Grundstücksflächen in Höhe von ca. 150.000 €.

Die Kostensteigerung im Baubereich wurde durch den schlechten Zustand der Berliner Straße verursacht. Dort musste insbesondere der Untergrund aufwändig aufbereitet werden und zur Stabilisierung der Baugrube erheblich mehr Spundwände gesetzt werden als geplant.

Bei den Grunderwerbskosten wurden durch die Bezirksregierung lediglich 80 % eines Kaufpreises in Höhe von maximal 14,00 €/m² gefördert. Da bei der Offenlegung des Eselsbaches zum erheblichen Teil auch Bauland betroffen ist, waren die Flächen zu dem geförderten Preis nicht zu erwerben. Die gezahlten Preise und Entschädigungen wurden durch Gutachten ermittelt und im Rahmen eines gerichtlichen Vergleichs festgelegt (nicht förderfähige Kosten: ca. 100.000 €). Darüber hinaus mussten auf den Grundstücken im Böschungsbereich des Bachlaufs Steinwalzen und Gabionen eingebaut werden, die ebenfalls nicht förderfähig waren (ca. 50.000 €).

Diese Mehrkosten waren bei der Kalkulation der Kosten für die Offenlegung des Eselsbaches weder absehbar noch waren sie bei der Durchführung der Maßnahme vermeidbar.

Im Haushaltsplan waren im **Einnahmebereich für 2011** als Förderung von der Bezirksregierung insgesamt **550.000 €** und **als Ausgaben 660.000 €** vorgesehen. Aufgrund des Baufortschritts konnte allerdings bereits die gesamte noch ausstehende Förderung in Höhe von insgesamt 700.300 € abgerufen werden. Somit wurde der Abruf der Fördermittel in Höhe von 965.300 € in 2010 und 2011 abgeschlossen.

Darstellung der Gesamtmaßnahme (2009 bis voraussichtlich 2013)

	Geplante Einnahme in €	Tatsächliche Einnahme in €	Geplante Ausgabe in €	tats. Ausgabe in €	Noch zu erwartende Ausgaben in €
2009	70.000	0	100.000	1.428,00	-
2010	210.000	265.000	300.000	354.761,36	-
2011	550.000	700.300	660.000	bisher 760.047,56	160.000
2012	150.300	0	180.400		ca. 160.000
2013	0	0			ca. 40.000
Gesamt	980.300	965.300	1.240.400	1.116.235,92	360.000
Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme				ca. 1.476.000	

Die anfangs dieser Vorlage genannten Mehrkosten in Höhe von **ca. 250.000 €** ergeben sich aus der Differenz zwischen den voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme (1.476.000 €) und den geplanten Ausgaben (1.240.400 €) (= **235.600 €**) zuzüglich der Differenz zwischen den geplanten Einnahmen (980.300 €) und den tatsächlichen Einnahmen (965.300 €) (= **15.000 €**).

Darstellung der haushaltsmäßigen Abwicklung für 2011

Im Haushaltsjahr 2011 werden bis Ende des Jahres **zusätzliche Ausgaben in Höhe von ca. 257.000 €** erforderlich. Die Gegenfinanzierung erfolgt zum wesentlichen Teil durch die Mehreinnahmen bei der Inanspruchnahme der Förderung und durch geringere Ausgaben in diesem Jahr bei anderen investiven Maßnahmen, die erst in den nächsten Jahren erfolgen und erneut veranschlagt werden müssen und geht aus der nachfolgenden Tabelle hervor:

Maßnahme	Bezeichnung	Haushaltsplan Seite	Betrag in €
Wasserbau Eselsbach Mehreinnahmen	Z30408001	175	150.300
Umsetzung Gewässerkonzept	Z30408002	175	15.400
Rückbau Sportplatz Asemissen	Z30308006	132	71.500
Allgemeines Grundvermögen	G30008002	51	20.000
Gesamt			257.200

Da die o.g. Deckungsvorschläge ausreichend waren, wurden die notwendigen Mittel im Wege der Mittelübertragung bewilligt.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans für 2012 wird der veränderten Situation Rechnung getragen.